Graz, Universitätsbibliothek, Ms 943

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, 102.

fol. 169r—189v: **PRUDENTIUS: Dittochaeum** mit Glossen und Kommentar. — Schriftspiegel 160 × 110; Zeilenzahl stark wechselnd, da die Textschrift größeren Zeilenabstand hat; fol. 170 und 174 enthalten nur Kommentar mit 41 Zeilen.

DATIERUNG: *1438. ante Otmari* (in Rot:) *Explicit prudencius hystoriarum anno 38° etc.* (fol. 189v).

VORBESITZER: Unbekannt, möglicherweise Seckau.

LITERATUR: Käppeli, Script. 1, Nr. 471.

Abb. 188

Ms 936 1456

Sammelhandschrift mit theologischen und kanonistischen Texten (lat. und deutsch).

Papier, 300ff., und 2ff. Pergament, 215 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern der einzelnen Teile wechselnd. — Originaler blauer Rauhledereinband mit Blindlinien, von den je 5 Flachbuckeln fehlt der in der Mitte des VD, eine der Schließen ist abgerissen, Inhaltsangabe auf dem unteren Schnitt *M.iohannes nider cum aliis de confessione.*

fol. 1r—41v: **JOHANNES NIDER: De confessione** (lat.). — Schriftspiegel 160 × 110, 32 bis 35 Zeilen, eigene Lagenzählung *a*, *b*, weiteres weggeschnitten.

DATIERUNG: *1456°* (fol. 41v).

VORBESITZER: *fr. Clemens h de vbelpach obtulit me* (auf dem Vorsatzblatt).

LITERATUR: Plank, Geschichte 67 und 70. — Vgl. Bloomfield 804 u. 818a.

Abb. 246

Ms 943 (Vorau?), 1462

Brevier (lat.).

Papier, 441ff., (fol. 1 und 441 Pergament), 210 × 135, Schriftspiegel 160 × 110, ab fol. 9: 2 Spalten zu 32 bis 36 Zeilen. — Zu Textbeginn, auf fol. 9, bunte Initiale mit Ranken, ab fol. 69, dem Beginn des Proprium de tempore, abwechselnd in 2 Schriftarten geschrieben, rote Überschriften, eigene Lagenzählung. — Originaler roter Ledereinband mit Stempeln des Wiener Buchbinders Mathias, auch auf dem Rücken, je 2 Flachbuckel und Schließen erhalten.

DATIERUNG (in Rot): *Anno domini lxij°* (fol. 433r). Die Betonung des hl. Thomas und des hl. Augustin lassen eine Entstehung in Vorau vermuten.

VORBESITZER: Neuberg.

LITERATUR: Laurin, Blindstempelbände 138. — Laurin, Buchbinder Matthias 296ff. — Lipphardt, Osterfeiern 4, 1268ff., Nr. 694b. — Holter 8 (B 1).

Abb. 276

Ms 951 (Neuberg), 1432
1454
1458

Sammelhandschrift mit Predigten, theologischen u. a. Texten (lat. und deutsch).

Papier, 276ff., 210 × 145, Schriftspiegel und Zeilenzahl mit den verschiedenen Schreibern wechselnd. — Kustoden; Platz für Initialen ausgespart. — Originaler lichter Ledereinband der Neuberger Werkstätte II, Schließe fehlt.

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 943

[CMD-A VI] Maria Mairold: Die datierten Handschriften der Universitätsbibliothek Graz bis zum Jahre 1600. 1. Teil: Text. 2. Teil: Tafeln (Katalog der datierten Handschriften in lateinischer Schrift in Österreich 6). Wien 1979, Ab. 276.

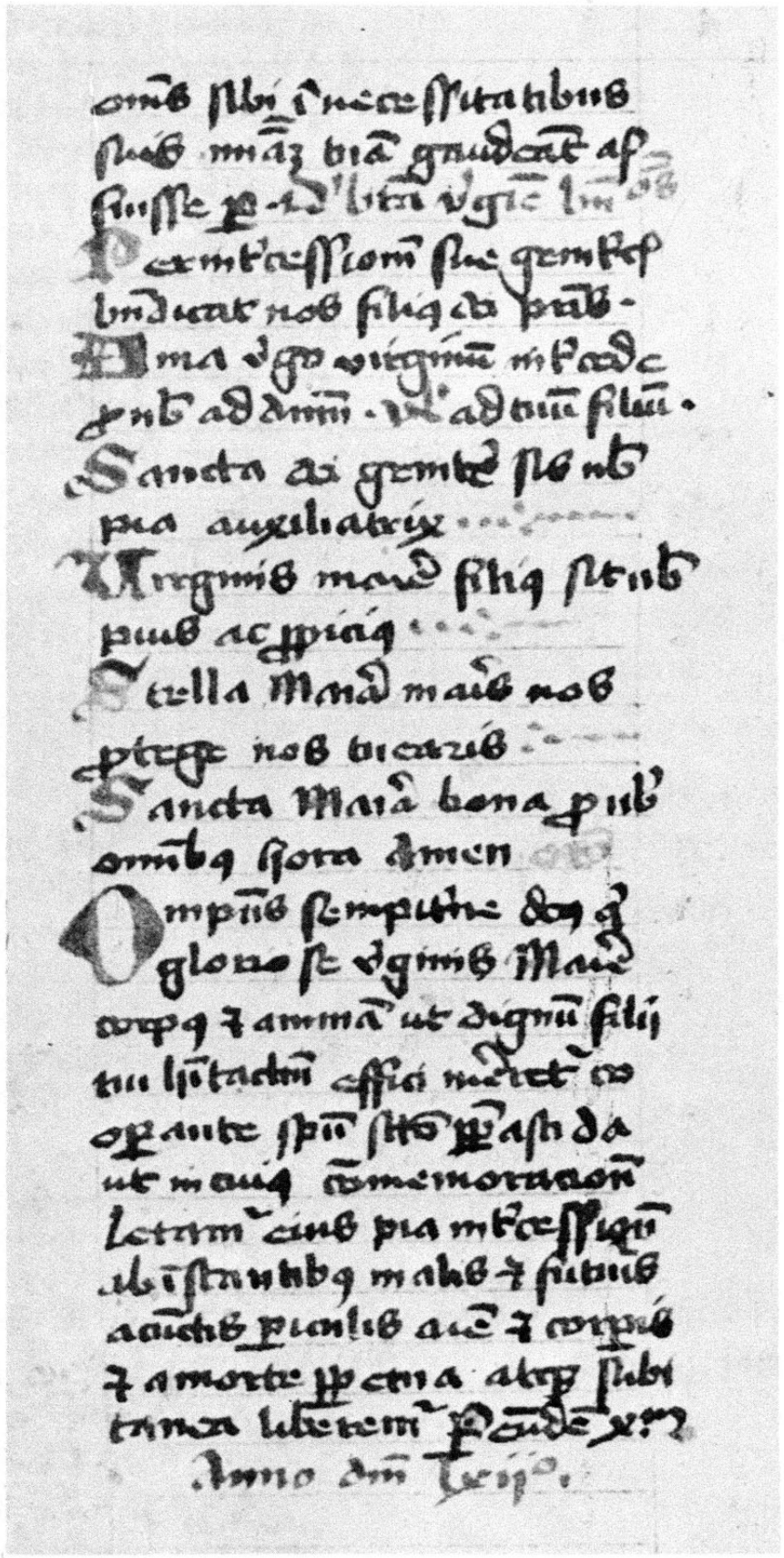


Abb. 276 Ms 943, fol. 433r (Vorau?), 1462

Graz, Universitätsbibliothek, Ms 943

Österreichische Akademie der Wissenschaften, Institut für Mittelalterforschung, Abteilung Schrift- und Buchwesen: manuscripta.at - Mittelalterliche Handschriften in österreichischen Bibliotheken
Permalink: manuscripta.at/?ID=5066